

# Aktionsbündnis Unsere Kinder – unsere Zukunft

## Presseinformation

Ansprechpartner:  
Markus Potten,  
Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK)  
Tel.-Durchwahl:  
(04331)5 93-1 71  
Fax-Nummer:  
(04331)5 93-2 96  
E-Mail:  
vek-potten@diakonie-sh.de

## Kita-Aktionsbündnis: Vereinbarkeit von Familie und Beruf braucht gute Kita-Qualität

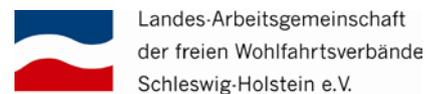
**Kiel, 12.01.2015.** Anlässlich der Veranstaltung „Kinder brauchen gute Qualität“ am 12.1.2015 in Kiel erklärt Judith Wiederhold, Vorsitzende der Landeselternvertretung der Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein:

„Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann nur funktionieren, wenn die Qualität der Kinderbetreuung stimmt. Viele Kinder verbringen fast den ganzen Tag in der Kita. Umso wichtiger ist der Ausbau der Qualitätsstandards, um die Kinder zu fördern und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.“

„Eltern stellen fest, dass ihre eigenen Ressourcen schwinden“, so Wiederhold. „Das muss durch die Gesellschaft aufgefangen werden, also durch die Kita. Aber so, wie die Kitas zurzeit ausgestattet sind, können sie dies nicht leisten. Wenn wir unseren Kindern gerecht werden wollen, müssen wir erst mal in den Qualitätsausbau Geld stecken!“

„Kitafinanzierung sollte als eine gute Investition verstanden werden und nicht in erster Linie als Kostenfaktor“, fordert Markus Potten, VEK-Geschäftsführer und Sprecher des Kita-Aktionsbündnisses. „Wer heute in Erziehung, Bildung und Betreuung investiert, der investiert in das Kostbarste, was wir haben – in unsere Kinder!“

Potten warnt zugleich: „Wenn die Kitas weiterhin ihren Auftrag Erziehung, Bildung und Betreuung erfüllen sollen, dann müssen sie von allen Akteuren Unterstützung erfahren, insbesondere auch durch mehr Finanzressource. Sonst besteht schlicht die Gefahr, dass der Kita-Bereich über kurz oder lang kollabiert.“ Allerdings sei anstelle einer dringend notwendigen qualitativen Verbesserung des Kita-Bereiches seit Jahren eine schleichende Abnahme der Qualität festzustellen. Insgesamt gehe zwar viel Geld in den Kita-Bereich, aber hauptsächlich um zusätzliche Kita-Plätze zu schaffen und nicht um die Qualität zu verbessern.



Landeselternvertretung der  
Kindertageseinrichtungen  
in Schleswig-Holstein



**Kirchengewerkschaft**

# Aktionsbündnis Unsere Kinder – unsere Zukunft

Annett Klöfkorn-Papke, Leiterin einer 8-gruppigen Kindertageseinrichtung der AWO mit 140 Kindern, lenkt den Blick auf den Kita-Alltag: „Die Anforderungen, die tagtäglich an die Fachkräfte gestellt werden, sind mit dem gesetzlich vorgegebenen Personalschlüssel, mit den gegebenen Rahmenbedingungen nicht zu schaffen. Wir haben 1,5 Kräfte für 22 und oft mehr Kinder, im Krippenbereich haben wir zwei Kräfte. Was mache ich, wenn Personal ausfällt?

Das Allerwichtigste ist für mich, dass an den Rahmenbedingungen etwas geändert wird! Kinder und Eltern brauchen gute Qualität in den Kindertagesstätten und pädagogische Fachkräfte, die Zeit für alle Kinder haben“, so Klöfkorn-Papke.

„In der Kindertagesstätte stehen zu viele Kinder zu wenig Personal gegenüber. Die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels ist die wirklich entscheidende Voraussetzung für mehr Qualität“, bekräftigt Michael Selck, Geschäftsführer des AWO Landesverbandes und zugleich Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände in Schleswig-Holstein e.V. (LAG).

Das breite Kita-Aktionsbündnis aus Wohlfahrtsverbänden, Landeselternvertretung und Gewerkschaften hat seine Forderungen konkretisiert und im Positionspapier „Zukunft für Kinder gestalten: Kita-Qualität heute schaffen“ ausgeführt. Im Rahmen der heutigen Veranstaltung wird das druckfrische Positionspapier den Verantwortlichen von Landes- und Kommunalpolitik in der Hoffnung überreicht, dass die Forderungen Früchte tragen.

---

Rückfragen an:

Michael Selck, Geschäftsführer des AWO Landesverbandes und zugleich Vorsitzender der Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände (LAG),  
Tel (04 31)51 14 100, michael.selck@awo-sh.de,

Markus Potten, Geschäftsführer des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) und Sprecher des Kita-Aktionsbündnisses,  
Tel (0 43 31)5 93-1 71, vek-potten@diakonie-sh.de